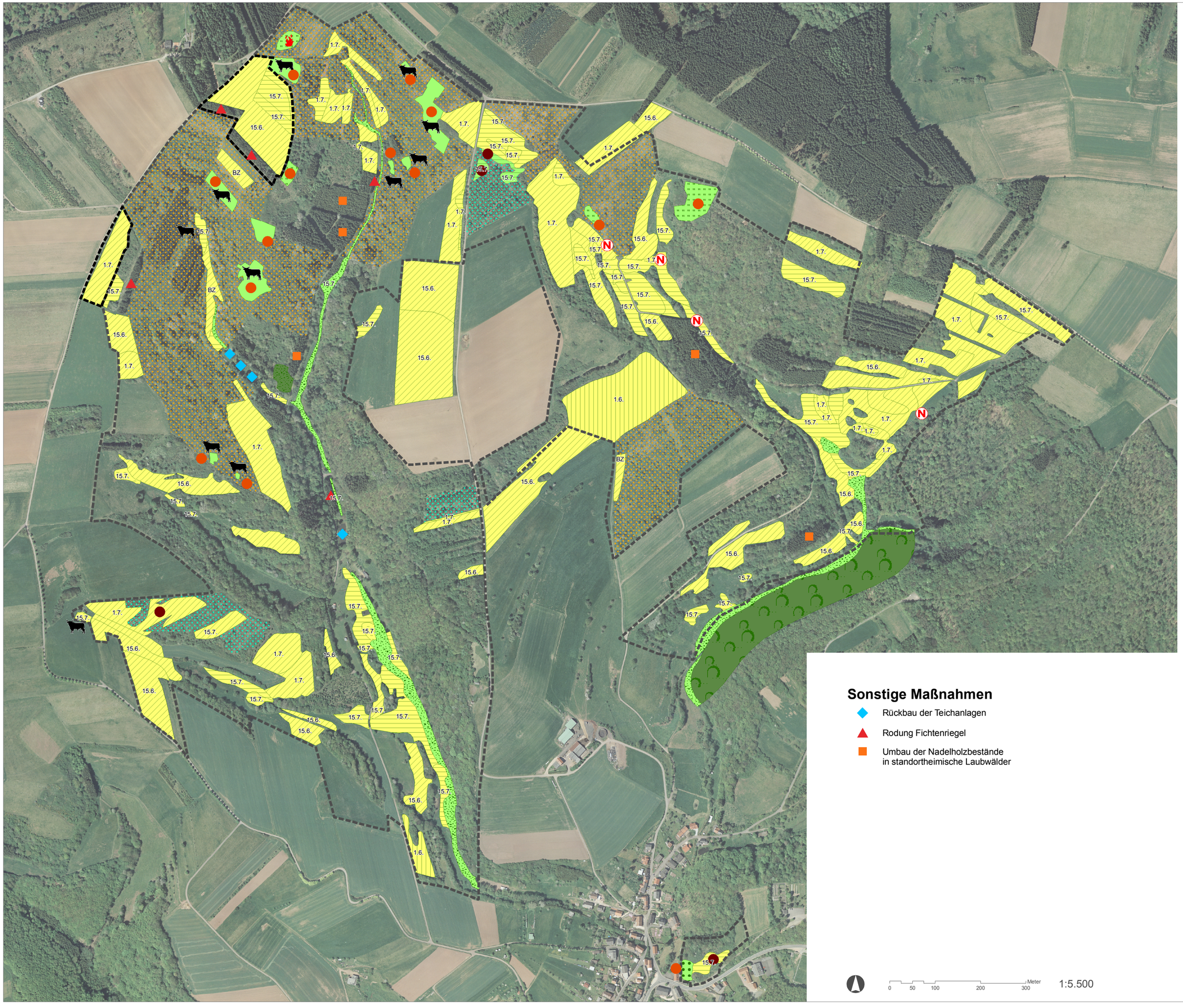



## Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen (LRT- und Habitatflächen)

### Erstpflege

- Maschinelle Entbuschung
- Manuelle Entbuschung
- Abflämmen

### Folgepflege

Landwirtschaft

- Sporadische Mahd
- Einschürige Mahd Nasswiesen, sporadische Mahd Seggenriede
- Einschürige Mahd (alternierend 10% Altgrasstreifen)
- Zweischürige Mahd (alternierend 10% Altgrasstreifen)
- Dreischürige Mahd
- 1.6. Frühester Mahdtermin (1.6./1.7./15.6./15.7.)
- BZ Beweidung zulässig
- Extensive Beweidung

Waldwirtschaft

- Sukzession, Brennholzwirtschaft
- Naturgemäße Waldwirtschaft, 10% Biotopholzanteil
- Entwicklung geschlossener Gebüschbrachen und Niederwälder zu standortheimischen strukturreichen Laubwäldern (Sukzession)

Naturschutz

- Erhaltung und Entwicklung naturnaher Ufer(gehölz)säume
- Beweidung, extensiv (0,3 GV/ha)
- Sporadische Entbuschung
- Sporadische Pflege, Offenhaltung
- Initialpflege mit Folgepflege (einschür. Mahd mit Abräumen ab 15.7.) Integration in angrenzende Pflegefläche
- N Bekämpfung des Riesen-Bärenklaus

## Entwicklungsmaßnahmen

Ganzjährige extensive Beweidung mit Robustrindern

- Rodung, ganzjährige extensive Beweidung mit Robustrindern (Besatzdichte 0,3 bis 0,5 GV/ha), Rotationskoppelhaltung, Nachpflege bei Bedarf

Pflegeflächen

- Rodung, Initialpflege (zweischürige Mahd), Folgepflege (einschür. Mahd mit Abräumen)
- FFH-Gebiet 6408-305 Eiweiler
- Vorgeschlagene Erweiterungsfläche FFH-Gebiet

## Sonstige Maßnahmen

- Rückbau der Teichanlagen
- Rodung Fichtenriegel
- Umbau der Nadelholzbestände in standortheimische Laubwälder

0 50 100 200 300 Meter

1:5.500

# FFH-Managementplan zum FFH-Gebiet 6408-305 Eiweiler

## Karte 5: Ziele und Maßnahmen

Auftraggeber: Naturlandstiftung Saar

planungsgruppe agl
angewandte geographie, landschaftsökologie, stadt- und raumplanung
www.agl-online.de

März 2010